

26. APR. 2012



Kerstin Griese

Mitglied des Deutschen Bundestages

Beauftragte für Kirchen und Religions-
gemeinschaften der SPD-Bundestagsfraktion

Kerstin Griese MdB · Deutscher Bundestag · 11011 Berlin

☎ 030 227-72680 · 📠 030 227-76980

kerstin.griese@bundestag.de

Frau Gertrud Casel
Geschäftsführerin
Deutsche Kommission Justitia et Pax
Kaiserstr. 161
53113 Bonn

Berlin, 24. April 2012

Sehr geehrte Frau Casel,

vielen Dank für Ihren Brief vom 2. April 2012, mit dem Sie mich über die Konzertier-
te Aktion 2012 der Konferenz Europäischer Justitia et Pax Kommissionen informiert
haben.

Die Wahl des diesjährigen Themas „Rassismus bekämpfen – Jugend stärken“ begrüße
ich ausdrücklich. Die Morde der rechtsextremen Organisation „Nationalsozialisti-
scher Untergrund“ haben jüngst in erschreckender Weise gezeigt, wozu rassistisches
Gedankengut führen kann. Bisläng gibt es keinen umfassenden Bericht über das
Ausmaß rassistischer, antisemitischer und anderer diskriminierender Einstellungen
in Deutschland. Deshalb unterstütze ich die Forderung von Bundestagsvizepräsident
Wolfgang Thierse, dass die Bundesregierung alljährlich einen entsprechenden Bericht
dem Deutschen Bundestag vorlegen soll. Darüber hinaus halte ich es ebenso wie Sie
für notwendig, jungen Menschen durch Bildung eine attraktive Lebensperspektive zu
geben. Es darf nicht sein, dass sich die Bundesregierung mit alljährlich 70.000
Schulabbrechern zufrieden gibt. Schließlich hoffe ich, dass das EU-Programm „Ju-
gend in Aktion“ erhalten bleibt, so dass die nicht-formale Bildung von Jugendlichen
weiterhin gefördert werden wird. *

Mit freundlichen Grüßen


Kerstin Griese